

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



NEUE FASSADEN

Städtisches Fassadenprogramm unterstützt Hausbesitzer bei Verschönerungsarbeiten. Seite 2



RATHAUSFOYER

OB Rentschler begrüßt den gelungenen Umbau des Rathausfoyers. Seite 3



OSTERMARKT IN AALEN

Donnerstag, 26. März 2015 10 bis 18 Uhr rund um den Marktbrunnen. Seite 2



TIEFER STOLLEN

Saisonbeginn im Tiefen Stollen am Samstag, 28. März 2015 um 11 Uhr. Seite 3



THEATERRING AALEN

„Haus am See“ - Donnerstag, 30. April 2015 in der Stadthalle Aalen. Seite 4

Stadtoval attraktiver Standort im Herzen der Stadt Aalen

Die Stadt Aalen widerspricht einem Zeitungsbericht und dem Kommentar, in dem kritisiert worden war, dass in einer Ausschuss-Sitzung das Thema Lärmschutz im Rahmen des Bebauungsplanes Stadtoval mit allen notwendigen Gutachten nichtöffentlich vorbereitet worden sei. Das war eine Falschmeldung.

Die nichtöffentliche Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung am 5. März ist im mehrstufigen Bebauungsplanverfahren üblich. „Das Thema Lärmschutz ist mit detaillierten Informationen erst im Gemeinderat in öffentlicher Sitzung behandelt worden“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Es hat bei der Vorberatung den Wunsch gegeben, die Maßnahmen für den Lärmschutz in der nächsten Sitzung zu präsentieren. Diesem Wunsch ist die Verwaltung in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats auch nachgekommen. Bei diesem großen Gebiet mit 6,5 ha gibt es viele Fragen, die im Laufe des Verfahrens beantwortet werden. Während der vierwöchigen Auslegung kann durch jeden Einsicht genommen und Stellung bezogen werden. Es soll auch möglichst bald eine Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft geben.

Die Entwicklung des Gebietes läuft bereits seit einigen Jahren und bereits im Wettbewerb im Jahr 2010 war thematisiert worden, dass der Lärmschutz für urbanes Wohnen auf dem Stadtoval gelöst werden muss. Die Gebäude und Wohneinheiten sind daher auf eine grüne Mitte ausgerichtet und nach Süden oder Südwesten orientiert, also abgewendet von den Lärmquellen. Die heute üblichen Anforderungen der Wärmedäm-

mung nach der EnEV an Baumaterialien und Wärmeklassen tragen ebenfalls zum Lärmschutz bei. Die Bedenken zum Lärm auf dem Stadtoval sind unbegründet, da nach vollständiger Bebauung ein Lärmpe-

baung und kleinere Zwischenbauten erreicht werden und bewusst nicht durch eine Lärmschutzwand.

Es gibt bereits eine Reihe von Interessenten



gel im Zentrum unter 45 dB erreicht wird. Dies entspricht den Vorschriften und die rund 350 Bewohnerinnen und Bewohner können die Nachtruhe problemlos bei offenem Fenster genießen. Die Bürogemeinschaft „Wick + Partner Architekten“ war der 1. Preisträger des Städtebaulichen Wettbewerbs im Jahr 2010. Die Planer haben eine Strategie für den Lärmschutz auf dem Quartier entwickelt und bringen große Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten mit, bei denen dies bereits erfolgreich umgesetzt worden ist und sich bewährt hat. Der Lärmschutz soll durch die äußere Be-

für das Stadtoval, da es sich um ein begehrtes Quartier in äußerst attraktiver Lage handelt. Auf dem historisch bedeutsamen Areal entstehen Wohneinheiten, Dienstleistungsgewerbe und attraktive, großzügige Grünflächen. Es handelt sich um eine sehr begehrte Lage mit interessanten fußläufigen Verbindungen in die Innenstadt und guten Verkehrsverbindungen in alle Richtungen. Die Nähe zum Hauptbahnhof macht die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln jederzeit möglich. Mehrere Grünzüge führen zu den Naherholungsgebieten Aalens und zum Stadtpark sind es nur wenige Gehminuten.

Es wird ein belebtes, urbanes Wohnquartier mit guter Verkehrsanbindung und Blick ins Grüne entstehen. Viele öffentliche Einrichtungen, wie Kindertagesstätten, Schulen, Hallenbad oder Freibad befinden sich in der Nähe. Mit dem geplanten Kulturbahnhof in

historischen Mauern kann eine einzigartige Einrichtung, in welcher z.B. die Musikschule, das Theater der Stadt Aalen oder das Kino am Kocher unterkommen werden, entstehen.

NICHTÖFFENTLICHE VORBERATUNG IN AUSSCHÜSSEN

Die Stadt Aalen betont, dass bei vielen Projekten eine nichtöffentliche Vorberatung in Ausschüssen vor einer Entscheidung im Gemeinderat richtig und notwendig ist. Dies wird auch in einer aktuellen Stellungnahme des Städtetags Baden-Württemberg zum Gesetzentwurf zur Novellierung des Kommunalverfassungsrechts ausdrücklich bestätigt:

„Die Gemeindeordnung sieht gegenwärtig nichtöffentliche Vorberatungen in gemeinderätlichen Ausschüssen als Regelfall vor. Im Gesetzentwurf ist eine Umkehrung beabsichtigt, wonach künftig öffentliche Vorberatungen der Regelfall wären. Der Städtetag trägt die Öffnung mit, schlägt aber vor, es in das Ermessen der Städte zu stellen, wann Vorberatungen künftig öffentlich oder nichtöffentlich stattfinden. Für nichtöffentliche Ausschussberatungen spricht weiterhin, dass sie den vertraulichen Austausch von Gedanken und Argumenten über Fraktionsgrenzen hinweg ermöglichen. Dieses Bedürfnis wird teilweise weiterhin gegeben sein. „Wenn ein solcher Austausch in Ausschüssen nicht mehr möglich ist, verlagert er sich in andere informelle Gremien.“

Damit erreicht die angestrebte Gesetzesänderung ihren Zweck gerade nicht. Das Land sollte nicht Hinterzimmerpolitik fördern und daher den zunächst vertraulichen Austausch von Argumenten in städtischen Gremien über Fraktionsgrenzen hinweg weiterhin zulassen“, erläutert stv. Präsident Freiburgs OB Dr. Salomon.

Die nichtöffentliche Vorberatung ist also gelebte Praxis in Baden-Württemberg und keine „Aalener Spezialität“ und erhöht die Qualität der gemeinderätlichen Arbeit. Dies wird im Übrigen von vier von fünf Fraktionen im Gemeinderat genauso gesehen.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Oberbürgermeister Thilo Rentschler bietet am Montag, 30. März 2015 ab 14.30 Uhr im Rathaus Aalen eine Bürgersprechstunde an. Die Anmeldung und Terminabstimmung erfolgt über das Büro des Oberbürgermeisters. Telefon: 07361 52-1100.

Der Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen, Robert Ihl führt eine Sprechstunde ab 16.30 Uhr durch. Wohnungssuchende setzen sich bitte direkt mit der Wohnungsbau Aalen GmbH, Südlicher Stadtgraben 13 (Neues Tor) in Verbindung. Telefon: 07361 9575 -0

Öffnungszeiten der Ämter an Ostern

Am Gründonnerstag, 2. April 2015 werden die Öffnungszeiten vorverlegt. Das Rathaus, die Bezirksämter und die Geschäftsstellen haben von 14 bis 16 Uhr geöffnet.


Der Touristik-Service Aalen ist am Donnerstag, 2. April von 9 bis 17.30 Uhr und am Samstag, 4. April von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Das Umweltmuseum bleibt vorübergehend noch geschlossen.

Die Stadtbibliothek Aalen sowie die Stadtbücherei Wasseralfingen bleiben am Karfreitag 3. und Ostermontag, 6. April geschlossen. An den anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Die Rathausgalerie bleibt am Karfreitag 3. und Ostermontag, 6. April geschlossen. An den anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Die Wohnungsbau Aalen verlegt ihre Öffnungszeiten ebenfalls vor und hat an diesem Nachmittag von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

VfR Aalen gegen Bayer 04 Leverkusen 
Freitag, 27. März 2015
18 Uhr
Scholz-Arena Aalen

GEMEINDERAT BESCHLIESST VORGABEN UND RAUMPROGRAMM FÜR DEN REALISIERUNGSWETTBEWERB

Kulturbahnhof nimmt Fahrt auf

Der Gemeinderat hat am Donnerstag, 19. März bei einer Gegenstimme die Vorgaben und das Raumprogramm für den Realisierungswettbewerb zum Kulturbahnhof beschlossen. Insgesamt 15 Büros sollen Planungsvorschläge für die Ausgestaltung der Einrichtung auf dem Stadtoval ausarbeiten. Die Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus dem Gemeinderat für das geplante EU-weite Verfahren sind aufgenommen worden. Bereits im Technischen Ausschuss und im Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss waren die Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe und das Raumprogramm intensiv beraten worden.

Das geplante Kulturzentrum „Kulturbahnhof“, das aus dem ehemaligen Bahnausbesserungswerk und dem ehemaligen Bahnverwaltungsgebäude entstehen soll, soll zum Herz des Stadtovals werden. In diesem Gebäude finden neben dem Theater der Stadt Aalen die städtische Musikschule, das Kino am Kocher und auch die Spiel- und Theaterwerkstatt Ostalb e.V. eine neue Heimat. Darüber hinaus sollen Vereine die Möglichkeit zur Nutzung der Räumlichkeiten für ihre Versammlungen und auch für Veranstaltungen erhalten. Eine leistungsfähige Gastronomie ist ebenfalls vorgesehen.

Das Raumprogramm wurde mit den zukünftigen Nutzern des Kulturbahnhofs abgestimmt. Dazu wurden rund 250m² an „freier“, nicht fest verplanter Dispositionsfläche, für weitere potentielle Nutzer eingeplant. Insgesamt sollen rund 5.000 m² an Nutzfläche entstehen.

WETTBEWERBSVERFAHREN

15 Teilnehmer können sich an dem Wettbewerb beteiligen, davon sind fünf vorab ausgewählt worden. Dies sind

- Ackermann und Raff, Stuttgart
- Delugan Meissi, Wien
- Isin architekten Generalplaner Projekt GmbH
- LRO Lederer Ragnarsdottir Oei GmbH + Co.KG
- ARGE Liebel/Architekten, Aalen und Haas Cook Zemmrich Studio 2050, Stuttgart

Die weiteren zehn Wettbewerbs-Teilnehmer werden aus den eingegangenen Bewerbungen durch das Los bestimmt. Um diese Plätze können sich Büros aus ganz Europa bis zum 23. April 2015 bewerben. Ein Preisgericht bestehend aus Sach- und Fach-

preisrichtern wird am 25. September 2015 über diese Bewerbungen beraten. Dem Gremium gehören renommierte Architekten an, des weiteren werden Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vertreter des Gemeinderats und erste Bürgermeisterin Jutta Heimwenzler dabei sein. Für die ersten vier Plätze ist ein Preisgeld von insgesamt 90.000 Euro angesetzt. Der Gemeinderat billigt die von der Verwaltung vorge-schlagenen Beurteilungskriterien für die Wettbewerbsauswahl, wie planerische Idee, innenräumliche Qualität, Erfüllung des Nutzungsprogramms und der funktionalen Anforderungen, Flexibilität des Entwurfs im Hinblick auf mögliche Erweiterungen sowie der Kosten und Wirtschaftlichkeit. Alle Wettbewerbsarbeiten werden im Anschluss an die Preisgerichtssitzung ausgestellt.

Bereits im November vergangenen Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, einen nicht offenen Realisierungswettbewerb auszuschreiben, um mehrere Vorschläge zur architektonischen Gestaltung und -nutzung zu erhalten.

Hierfür hatte die Stadt eine detaillierte Aufgabenbeschreibung und das Raumprogramm vorgelegt. Zur fachlichen Begleitung des Verfahrens wurde das Stuttgarter Büro StadtLand Plan GmbH verpflichtet.

Die Geschenkidee:

City STAR AALEN

Oster-Card

Der Ostergutschein für Aalen

Aalen die Einkaufsstadt der Region.

www.aalencityaktiv.de



So einfach geht's:

- Oster-Card kaufen
- beliebigen Betrag (maximal 100 Euro) aufladen

Mit der Oster-Card können Sie:

- in über 50 verschiedenen Geschäften der Aalener Innenstadt einkaufen
- einfach, schnell und bargeldlos bezahlen
- problemlos beliebige Beträge aufladen
- jederzeit das Guthaben online abfragen
- und ohne Mindestumsatz shoppen

Wo gibt's die Oster-Card?

Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2
SchwäPo-Shop, Reichsstädter Straße 5 – 9
Buchhandlung Osiander, Mittelbachstraße 14 – 16

VOLKSHOCHSCHULE

Informationstermin: Das VHS-Tablet - für Lernen, Arbeit, Freizeit. Mit Jutta Frank
Mittwoch, 25. März 2015 | 10 Uhr | Torhaus

Vortrag: Kommunikation zwischen Männern und Frauen. Mit Heidrun Schmidt und Winfried Schröter.
Mittwoch, 25. März 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Pestizide, Düngemittel, Medikamente - Gefahr für das Trinkwasser?
Mittwoch, 25. März 2015 | 19.30 Uhr | Torhaus

Eröffnungsvortrag: Ein Streifzug durch die Geschichte der neueren Psychologie. Mit Prof. Dr. Armin Stock.
Montag, 30. März 2015 | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

Osterferien

Während der Osterferien ist das Büro der Volkshochschule Aalen vom 30. März bis 10. April 2015 ganztags geschlossen.

Frauen-Kleider-Basar

Frühjahr / Sommer

SAMSTAG, 25. APRIL 2015 | 10 BIS 14 UHR | JURAHALLE EBNAT

Interessierte finden Second-Hand-Damen-Bekleidung, Umstands-Mode, Sportbekleidung nach Art und Größe sortiert sowie Schuhe und Accessoires.

THEATER DER STADT AALEN

„Macho Man“. Nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob. - AUSVERKAUFT -
Donnerstag, 26. März 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Macho Man“. Nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob. - AUSVERKAUFT -
Freitag, 27. März 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

ZUM LETZEN MAL „Am Rand“. Von Sedef Ecer. Deutschsprachige Erstaufführung.
Freitag, 27. März 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

ZUM LETZEN MAL „Bar jeder Vernunft“. Ein philosophischer Liederabend.
Samstag, 28. März 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino in der Stadtbibliothek Aalen: Mullewapp

Das große Kinoabenteuer der „Freunde“ nach den Bilderbüchern von Helme Heine

Am Freitag, 27. März 2015 zeigt die Stadtbibliothek Aalen im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal um 15 Uhr den Kinderfilm „Mullewapp“ für Kinder ab fünf Jahren, Eintritt frei.

Die Tiere vom Bauernhof Mullewapp führen ein ruhiges Landleben, bis sie unerwartet Besuch bekommen: Johnny Mauser wirbelt den Alltag kräftig durcheinander.

MUSIKSCHULE

Great American Songbook
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klasse für elektronische Tasteninstrumente und Klavier von Horst Franke.
Freitag, 27. März 2015 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

FÜR EINE ATTRAKTIVE INNENSTADT

Städtisches Fassadenprogramm unterstützt Hausbesitzer bei Verschönerungsarbeiten



v.l.n.r. Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Andreas König (Inhaber der Firma Ofen-Strässle) Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Monika König und Christine Wede.

Andreas König, Inhaber der Firma Ofen-Strässle, hat das Angebot der Stadt Aalen genutzt und einen städtischen Zuschuss für die Maler- und Putzarbeiten an der Fassade seines Geschäftshauses am Spritzen-

hausplatz beantragt. Am Montag überbrachte Oberbürgermeister Thilo Rentschler persönlich den Zuschussbescheid der Stadt. Rentschler gratulierte ihm zu der geplanten Investition in sein Ge-

schäftshaus und zitierte den Architekten Prof. Lederer: „Die Außenwände der Häuser sind die Innenwände der Stadt.“ Andreas und Monika König bedankten sich für die städtische Unterstützung und die schnelle und unbürokratische Bearbeitung ihres Antrags.

Rund 15% Zuschuß gewährt die Stadt Aalen über das städtische Fassadenprogramm für Sanierungen, das Programm hatte der Gemeinderat im Herbst vergangenen Jahres auf den Weg gebracht. Das für die Fördermittel zuständige Stadtplanungsamt verzeichnete zahlreiche interessierte Nachfragen nach dem neuen städtischen Förderprogramm. Der erste Antragsteller war Andreas König und sein Vorhaben hat die lfd. Nummer 1 der städtischen Zuschussbescheide erhalten. „Sie sind die Pioniere des Fassadenprogramms und tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, dass der beliebte Spritzenhausplatz noch attraktiver wird“, sagte der Oberbürgermeister beim Vorort-Termin.

Das Förderprogramm zur Fassadensanierung hat das Ziel, die äußere Gestalt von Gebäuden und Wohnimmobilien, die sich in zentralen städtischen Bereichen befinden, zu verbessern. Mit den geförderten Maßnahmen sollen nachhaltige Wohnumfeld- und Gestaltungsverbesserungen erzielt werden.

Das Programm greift innerhalb der Altstadt von Aalen und an exponierten Stellen in den

einzelnen Ortsteilen. Zudem können Gebäude in die Förderung einbezogen werden, die durch ihre städtebauliche Prägung auf die Altstadt wirken oder sich an wichtigen Städteingangsbereichen befinden. Die Maßnahmen sollten jedoch unbedingt vor Beginn mit der Stadtverwaltung abgestimmt werden. Grundsätzlich werden umfassende, langfristige Verbesserungen eines Gebäudes bevorzugt; denkbar sind aber auch Detailmaßnahmen in besonderen Fällen.

„Damit geben wir und auch alle Antragsteller einen wichtigen Impuls, um unsere schöne und lebendige Innenstadt und unser Einkaufsangebot weiter zu stärken“, meinte der Oberbürgermeister. „Denn der Handel und das Handwerk trägt zur starken Wirtschaftskraft Aalens, des Zentrums von Ostwürttemberg bei.“

Die Stadt Aalen berät gerne im Vorfeld zur Antragstellung. Die Anträge sollen möglichst unkompliziert und schnell bearbeitet werden. Weitere Einzelheiten sind auf der Homepage der Stadt Aalen www.aalen.de zu finden.

Ansprechperson:

Stadtplanungsamt Aalen
Christine Wede
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1511

Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßt den gelungenen Umbau des Rathausfoyers

Gemeinsam mit den beiden Dezernenten, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler am Mittwoch das umgebaute Rathausfoyer mit der neuen Informations-theke offiziell einweihen.

Die bisherige Informationsbox wurde in die rückwärtigen Räumlichkeiten integriert, so dass das Foyer des Rathauses erheblich an Platz gewonnen hat und sich für Veranstaltungen und Ausstellungen ganz neue und attraktive Perspektiven geben. Die Mitarbeiterinnen der Pforte freuen sich über den neuen komfortableren Arbeitsplatz mit einer höheren Sitzposition und besseren Licht- und Heizmöglichkeiten. „Bisher war es doch im Winter ein recht zugiger Arbeitsplatz“, erzählt Doris Heinzmann, seit mehreren Jahren an der Pforte tätig. Auch die neue Automatik-Tür am Eingang hat dazu beigetragen, dass sich der Wärme- und Energieverlust im Foyer drastisch reduziert

habe, meinte der Oberbürgermeister. Auch die Personalratsvorsitzende Maria Stütz-Walter begrüßte den Umbau, dies sei schon seit langem ein Wunsch des Personalrats gewesen.

Der Oberbürgermeister gratulierte den Damen zu ihrem neuen Arbeitsplatz und erinnerte daran, dass beim Umbau auch die Anforderungen an einen barrierefreien Zugang für Besucherinnen und Besucher mit einem Handicap berücksichtigt wurde. Auch der Arbeitsplatz an der Information ist behindertengerecht umgebaut wurden. „Damit kommen wir einen weiteren Schritt näher an die Umsetzung unseres Inklusionsplans, den wir demnächst im Gemeinderat beraten werden.“

Wir sind noch lange nicht mit allen unseren Wünschen am Ende, es gibt noch weitere Verbesserungsmöglichkeiten“, betonte der Oberbürgermeister. Die anwesenden Vertreter des Beirats für Menschen mit Behin-



bürgermeisters und der Stadtverwaltung. „Das was jetzt umgesetzt wurde, ist phantastisch“, sagte Frau Haas und regte auch eine Verbesserung bei der Gestaltung des Eingangs speziell für die Bedürfnisse von Sehbehinderten an. Oberbürgermeister Rentschler zeigte sich sehr zufrieden mit dem gelungenen Umbau des Foyers, für den Wolfgang Balle, Archi-

beim Gemeinderat für die Unterstützung der Umbaupläne und der Bewilligung der Mittel.

Insgesamt war der Umbau mit 80.000 € veranschlagt, darin sind rund 44.000 € für die Modernisierung und Verlegung der Technik für Licht und Telefonzentrale enthalten.

Ostermarkt in Aalen rund um den Marktbrunnen



Am Donnerstag, 26. März findet von 10 Uhr bis ca. 18 Uhr der Ostermarkt rund um den bunt geschmückten Marktbrunnen statt.

Zahlreiche Aussteller präsentieren österliche Produkte aus den Bereichen Ton, Filz

und Floristik rund um den Marktbrunnen, der mit zahlreichen bemalten Ostereiern geschmückt ist. Ebenfalls initiiert der Kleintierzuchtverein Fachsenfeld wieder einen kleinen Streichelzoo.

Ostermarkt in Wasseralfingen

Es ist wieder soweit! Im gewohnt zweijährigen Turnus findet am Sonntag, 29. März 2015 der diesjährige Wasseralfinger Ostermarkt auf dem Stefansplatz statt.

Eröffnet wird er um 12 Uhr durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Andrea Hatam. Im Anschluss daran spielt die Bläsergruppe der SHW-Bergkapelle und bis in den Nachmittag hinein unterhalten Sie verschiedene Musik- und Tanzgruppen. Auf dem Stefansplatz können Sie eine Ostereierlandschaft mit fast 6.000 von Hand bemalten Ostereiern bestaunen.

Für die kleinen Besucher kommt der Osterhase und verteilt Süßigkeiten und ein Zauberer zeigt seine Tricks. Außerdem präsentiert der Kleintierzuchtverein seinen „Streichelzoo“ und zum Spielen gibt es für Kinder einen großen Sandhaufen mit Sandbagger.

Zahlreiche Kunsthandwerker laden zum Verweilen ein und bieten allen Interessierten an ihren Ständen ihre handgefertigten Produkte an. Das kunsthandwerkliche Angebot reicht von Ostergestecken, österlichen Bastel- und Näharbeiten, über Töpferware sowie Gold und Silberschmuck bis hin zu Selbstgefertigtem für Groß und Klein. Auch Bücher, Dekoartikel und viele weitere Produkte werden angeboten. Somit ist für jeden etwas dabei.



Um Ihr leibliches Wohl kümmern sich die Anbieter von warmen und kalten Speisen und Getränken. Sie verpflegen Sie sowohl mit herzhaften, teilweise internationalen Köstlichkeiten als auch mit verlockenden österlichen Backvariationen.

Das Bezirksamt Wasseralfingen freut sich über Ihr zahlreiches Erscheinen und wünscht allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt beim Wasseralfinger Ostermarkt und ein frohes Osterfest 2015.

Saisonbeginn im Tiefen Stollen am Samstag, 28. März 2015



Am kommenden Samstag, 28. März öffnet das Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Aalen-Wasseralfingen mit zahlreichen Neuerungen.

Saisonauftritt ist um 11 Uhr mit dem traditionellen Steigergeläut im historischen Beet-saal des Findt der Bergparade zum Tiefen Stollen statt. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Bläsergruppe der SHW-Bergkapelle. Die Wintergruppe wurde fleißig genutzt, um das einzige Schaubergwerk der Schwäbischen Alb mit Hilfe von Mitteln aus der LEADER-Förderung noch einmaliger und erlebbarer zu gestalten.

Neben den vielen Neuerungen bleibt die Einfahrt in den Tiefen Stollen spannend für große und kleine Besucher. Von einer über 50 Jahre alten Elektrolokomotive gezogen bringt die Grubenbahn die Besucher vorbei an beeindruckenden Stalaktiten und Sinterfahnen 400 m tief in den Braunerberg hinein. Eine Multivisionsschau berichtet zu Beginn über Abbaufahrten und Gießereitechnik. Anschließend zeigt sich bei einem 800 Meter langen Rundgang durch die Stollen und Sandsteinhallen, unter welchen Mühen und mit welchen handwerklichen Fertigkeiten die Bergleute hier früher Erz und Sand für die Gießerei abbauten. Auf dem Führungsweg erfahren Besucherinnen und Besucher alles über die Gewinnung des Erzes, über den Transport am authentischen Ort unter Tage und bekommen die dazugehörige Bergtechnik gezeigt. So kann er z.B. den Nachbau einer historischen Bohrmaschine bewundern. Mehrere in den

Führungsweg integrierte Filme, die auf speziellen Monitoren oder Leinwänden Hintergrundwissen vermitteln, verdeutlichen das „erlebte“ somit noch anschaulicher. Außerdem zeigt das einzigartige Modell des „Gläsernen Braunerbergs“ erstmals das komplette Bergwerk. Man kann erkennen, wie die Flöze im Braunerberg gelagert sind, wo sich Strecken und Schächte befinden. Ein weiteres besonderes Highlight ist die realistische Inszenierung einer Gewinnungssprengung über Tage, die in dieser Form ebenfalls einzigartig ist. Der Besucher erlebt direkt, wie es ist, wenn im Bergwerk gesprengt wird. Nachdem der Tiefe Stollen barrierefrei ist, nach auch von Personen die „schlechter zu Fuß“ sind ab diesem Jahr auf Voranmeldung ein kürzerer Führungsweg gebucht werden.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt gerne das Besucherbergwerk unter Telefon: 07361 970249.

Die Saison des Besucherbergwerks dauert bis 8. November 2015. Einfahrten mit der Grubenbahn sind von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr. An Feiertagen ist das Besucherbergwerk geöffnet, auch wenn dieser auf einen Montag fällt.

Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“
Erzhäusle 1
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 07361 97 02 49
www.tiefer-stollen@aalen.de

KOOPERATION MIT DEM KINO AM KOCHER

wortgewaltig 2015: Im Labyrinth des Schweigens

Mittwoch, 25. März 2015 um 20 Uhr

In diesem Jahr wurde Katja Petrowskajas Buch „Vielleicht Esther“ mit dem Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen ausgezeichnet. In ihrem Werk folgt sie den Spuren ihrer jüdischen Urgroßmutter, die 1941 in Kiew von den Nationalsozialisten verschleppt und beim Massaker von Babi Jar ermordet wurde.

Thematisch passt der Film „Im Labyrinth des Schweigens“ zum Roman der Preisträgerin. Darin wehrt sich ein Staatsanwalt gegen das Vergessen der Gräueltaten an Juden während des Naziterrors und schildert die Vorgeschichte des Ausschwitzprozesses.

Die Wirtschaft boomt, was kümmern uns die toten Juden? Geschwetztes Nie gehört. Verdrängen, vergessen, vertuschen. Drei Begriffe, die den Umgang mit den Untaten des Dritten Reichs Ende der 1950er Jahre beschreiben.

FRAUENZIMMER UND MANNSBILDER.

Lyrischer Spaziergang über den St.-Johann-Friedhof

SONNTAG, 29. MÄRZ 2015 UM 14.30 UHR |

„Sabinchen war ein Frauenzimmer“, so beginnt eine der bekanntesten Moritaten. Ihre Vertrauensseligkeit zu einem Schuhmacher musste sie teuer mit dem Tod bezahlen. Umgekehrt scheinen aber „frawenzimmer“ so gefährlich für „Mannsbilder“ zu sein, dass der Barockdichter Martin Opitz warnend den Tipp gibt, lieber der See zu vertrauen anstatt einem Frauenzimmer. Das Klischee vom „Frauenzimmer“ und „gestandenen Mannsbild“ findet sich in humorvollen,

auch ernstesten Gedichten aus verschiedenen Jahrhunderten. Durchaus mit einem Augenzwinkern haben Natascha Euteneier und Ermelinde Wudy sich auf die literarische Suche begeben, was denn tatsächlich ein „Frauenzimmer“ bzw. ein „gestandenes Mannsbild“ ausmacht.

Unkostenbeitrag: 3 Euro
Veranstalter: Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1110 oder E-Mail: kunst@aalen.de

Heilstollen Aalen öffnet am Dienstag, 31. März 2015

Patienten mit Atembeschwerden und Allergien können aufatmen: Bevor die Pollen so richtig fliegen, wird im Aalener Heilstollen am Dienstag, 31. März der Therapiebetrieb beginnen.

Viele Patienten von den reinen Stollengängen 26 Jahren von der in den Vollen des ehemaligen Eisenerzbergwerks im Wasseralfinger Braunerberg profitiert. Wissenschaftlich fundiert und medizinisch begleitet, findet diese natürliche Behandlungsmethode immer mehr Anhänger. Das Prinzip ist ebenso einfach wie wirkungsvoll. Täglich zwei Stunden atmen die Patienten entspannt und warm eingepackt die nahezu staubfreie Luft im Heilstollen ein, die erwiesenermaßen die Beschwerden lindert und die Lungenfunktion verbessert. Der Therapiebetrieb dauert bis zum 1. November. Einfahrten sind von Dienstag bis Samstag 8.30 und 16.30 Uhr, am Sonntag um 8.30 Uhr.

In den Osterferien wird es wieder Kinder-Therapiewochen für Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren geben. Die Einfahrt dafür ist vom 31.3. bis 4.4. und vom 7.4. bis 11.4. jeweils um 13.30 Uhr. Gemäß Medizinische Studie der Universität Ulm ist diese Behandlung bei Kindern besonders wirkungsvoll.



Auskunft und Anmeldung:
Kurbetrieb Aalen
Erzhäusle 1
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon: 07361 970280

Tourist-Information ab 1. April 2015 im Spion-Rathaus

Nach Umbau eröffnet die Tourist-Information am 1. April 2015 am neuen Standort in der Reichsstädter Straße 1. Vom 26. bis 31. März 2015 gibt es eine Informationsstelle mit Gutscheinverkauf im Rathausfoyer.

Am Mittwoch, 25. März 2015 kurz vor 17.30 Uhr wird der Touristik-Service seinen letzten Gast am bisherigen Standort Marktplatz 2 empfangen. Nachdem im Juni letzten Jahres bereits die Verwaltung ins Rathaus umgezogen ist, verlässt nun auch die Tourist-Information das Haus.

Ab Donnerstag, 26. März 2015 gibt es eine Informationsstelle im Rathausfoyer mit einer Möglichkeit Einkaufs-, Restaurant-, Thermalbad- und Bergwerkseintrittsgutscheine zu kaufen. Wer also noch Ostertage sucht, kann dies wie gehabt bis einschließlich 25. März im Touristik-Service im Marktplatz 2 tun.

Vom 26. bis 31. März sind die Gutscheine dann im Rathausfoyer zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich: Donnerstag, 26. März von 9 bis 17.30 Uhr, Freitag, 27. März von 9 bis 12 Uhr, Samstag, 28. März von 9 bis 16 Uhr und Sonntag, 31. März von 9 bis 16 Uhr. Ab dem 1. April 2015 öffnet die Tourist-Information dann am neuen Standort in der Reichsstädter Straße 1.

Die neue Theke mit zwei komplett eingerichteten Beratungs- und Verkaufsplätzen der Tourist-Information dient gleichzeitig als Museumskasse für das Urweltmuseum, außerdem gibt es eine gemeinsame Präsentation der Verkaufsstellen. Ein weiterer Vorteil des neuen Standortes ist nun die Möglichkeit einer Trennung der Beratungs- und Verkaufsplätze von der Sachbearbeitung des Touristik-Service.

Infoveranstaltung zu Fördermöglichkeiten im ELR-Programm für Hofen

Dienstag, 31. März 2015 um 19 Uhr in der Glück-Auf-Halle in Hofen

Am Dienstag, 31. März 2015 findet um 19 Uhr in der Glück-auf-Halle in Hofen eine Informationsveranstaltung zu den Zielen und Möglichkeiten des Förderantrags im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) statt.

Wie bereits angekündigt, möchte die Stadt Aalen für den Ortsteil Hofen einen Antrag auf Aufnahme in das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum für das Programmjahr 2016 stellen. Nach einer kurzen Begrüßung werden die Planer von der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH aus Stuttgart ausführlich die Richtlinie für das ELR-Programm erläutern und über die

Zuschussmodalitäten informieren, bevor für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit für Fragen besteht. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen und Gebäudeeigentümer, die ins Auge fassen in den kommenden Jahren in Hofen oder seinen Teilorten eine Baulücke zu schließen, ein landwirtschaftliches Gebäude umzurüsten oder Wohnhäuser zu sanieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Geschäftsstelle Hofen (Frau Bantel: 07361 977141) und das Stadtplanungsamt (Frau Wede: 07361 52-1501) zur Verfügung.

KARL-KESSLER-REALSCHULE

Anmeldezeiten für Klasse 5

Mittwoch, 25. März 2015
8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 26. März 2015
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Schulbesuchsbescheinigung der jetzigen Schule, die Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie eventuelle Unterlagen zu Sorgerechtsregelungen mit.

Mitgliederversammlung des Verein zur Förderung der Musikschule Aalen

Am Montag, 23. März 2015 findet um 19.30 Uhr in der Musikschule der Stadt Aalen die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Musikschule der Stadt Aalen statt.

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen sich an diesem Abend über die Arbeit des Vereinsvorstands und der Musikschulleitung zu informieren.

Weitere Informationen über die Versammlung sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, 07361 5249-610 oder musikschule@aalen.de erhältlich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Palmweihe, Prozession und Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit Frauen-Projektchor; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Palmweihe, Prozession und Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, 18 Uhr Bußfeier; **Ostalb-Kirche:** So. 9.15 Uhr Wortgottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), Mo (30.03.) 18.30 Uhr Bußfeier; **St.-Thomas:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Mo / Di. / Mi. jeweils um 19 Uhr Passionsandacht; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Mo. / Di. / Mi. / Do. jeweils um 19 Uhr Passionsandacht; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergarten Purzelbaum

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

facebook

www.facebook.com/StadtAalen

LOKALE AGENDA

Agendagruppe Weststadt

Die Agendagruppe trifft sich am Freitag, 27. März 2015 um 19.30 Uhr in der Pizzeria Salvatore zu einem weiteren Arbeitstreffen. Informiert werden alle Interessierten über aktuelle Entwicklungen in der Weststadt (z.B. Stand Bauabwägungsplanung Lebensmittelmarkt, Leinenzwang für Hunde im Bereich Dürrwiesen). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen der Weststadt betreffenden Themen sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



Theaterring Aalen zeigt: Das Haus am See



Kempff Theatergastspiele

Foto: Achim Zeppenfeld

Eine ganz besondere Vorstellung bietet der Theaterring am Donnerstag, 30. April 2015 in der Aalener Stadthalle. In dem Schauspiel „Das Haus am See“ thematisiert der mehrfach ausgezeichnete Autor Ernest Thompson auf amüsant-unterhaltsame Art einerseits die Probleme Jugendlicher mit der Pubertät, auf der anderen Seite die Veränderungen, die eine beginnende Demenzer-

krankung im Alter mit sich bringt.

Ethel und Norman Thayer, ein älteres Ehepaar, verbringt seit Jahrzehnten den Sommer in ihrem Ferienhaus an einem See. Zum 75. Geburtstag von Norman melden sich Tochter Chelsea mit ihrem zukünftigen Ehemann Bill und Sohn Billy zu Besuch an.

Bill und Chelsea beabsichtigen den Sommer in Europa zu verbringen. Der pubertierende Sohn Billy soll in dieser Zeit bei den Großeltern bleiben. Weder Billy noch der bereits an leichter Demenz leidende Normann sind davon begeistert.

Über das Angeln, einem geliebten Hobby Normans, kommen sich die beiden jedoch näher. Gemeinsam erfahren sie das Alter und die Jugend neu und überstehen zusammen diverse Abenteuer. Als Chelsea am Ende des Sommers zurück kommt, findet sie ihren Vater Norman und auch Billy wie verwandelt vor.

In der Verfilmung unter dem Namen „On Golden Pond“ wurde das Schauspiel mit Kathrin Hepburn und Henry Fonda in den Hauptrollen 1981 zu einem Hit. Der Autor Ernest Thompson erhielt für sein Drehbuch mehrere Auszeichnungen. Das vielschichtige Stück über das Leben und das Altern, über Liebe, Nachsicht, Familie und Individualität wird aufgeführt von Theatergastspiele Kempff, mit Volker Brandt und Viktoria Brams in den Hauptrollen.

Großartig, mit welcher Bühnenpräsenz und Präzision das Ensemble im Zusammenwirken agiert, Gemütsregungen sichtbar macht und den Balanceakt zwischen Tragik und Komik ausbalanciert.

Karten sind bei der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de erhältlich.

ESTHER DISCHEREIT: BLUMEN FÜR OTELLO

Auf den Spuren der NSU-Morde



Foto von Sando Most: Esther Dischereit

Mit Texten auf deutscher und türkischer Sprache wird die Reihe „wortgewaltig 2015“ fortgesetzt. In bester Schubartscher Tradition greift die Autorin Esther Dischereit ein aktuelles politisches Thema auf: Es geht um die NSU-Morde, abfällig auch „Döner-Morde“ genannt, weil die Opfer meist türkischer Herkunft waren. Am Freitag, 17. April liest Esther Dischereit aus ihren deutsch-türkischen Texten „Blumen für Otello“. Sie wird musikalisch begleitet von der Musikerin DJ Ipek. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Galerie des Rathauses.

Schüsse, Morde. In Serie. So brutal, so systematisch und so eiskalt. Die Ermittlungsmaschinerie beginnt zu laufen, doch sie scheitert, weil sie keineswegs so vorbehaltlos rational funktioniert wie sie es von sich behauptet. Zeichen werden missachtet, Hinweise falsch gedeutet, Akten vernichtet. Es kann nicht sein, es darf nicht sein.

Einfühlsam und mit großer poetischer Kraft ermittelt Esther Dischereit in ihren Klage Liedern, was die Verbrechen des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) angerichtet, welche Lücken sie bei den Hinter-

bliebenden aufgerissen haben. „Medial dominierten diese Killer. Ich wollte die Betroffenen und Getöteten sichtbar werden lassen. Aber wie? Ich stellte mir ein Requiem nicht mit erhabenen Worten vor. Ich wollte vom Alltag derer erzählen, die ermodert worden waren. Und von dem Verlust, den die Familien noch täglich spüren, wenn sie sich erinnern“, erläutert die deutsch-jüdische Lyrikerin, Essayistin, Erzählerin, Theater- und Hörspielautorin.

Esther Dischereit hat sich immer wieder mit Ausgrenzung, Rassismus und Assimilation beschäftigt. Seit 2012 ist sie Professorin für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Im Jahr 2009 erhielt sie den Erich-Fried-Preis.

DJ Ipek lebt seit 32 Jahren in Berlin. Die international renommierte Produzentin und DJ ist bekannt für ihre verführerischen, elektronischen Sounds aus der Türkei und dem Balkan. Sie wurde vom Queer-Magazin QX zum hippesten DJ Europa gewählt. In London gewann sie die World Beat DJ Competition. Daneben komponiert sie Musik für Dokumentarfilme, sie interpretiert Werke der klassischen Musik auf elektronische Weise neu und produziert Musik für Theater und Oper.

Karten für die musikalische Lesung am Freitag, 17. April um 20 Uhr in der Rathausgalerie gibt es in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de

Ausstellung „Kunstbuchobjekte: Klaus Bushoff, Hans Brög und Barbara Wichelhaus“

Kunstverein Aalen e.V. vom 24. März 2015 bis 26. April 2015

Derzeit läuft in der Galerie des Kunstvereins Aalen im Alten Rathaus die Ausstellung „Kunstbuchobjekte: Klaus Bushoff, Hans Brög und Barbara Wichelhaus“.

Als Meister der Sprache sowie Bildkünstler weist sich Klaus Bushoff mit seinen Arbeiten aus. So verwendet er Sprache bildhaft oder verbindet die Sprache mit dem Bild, wobei beide stets in dialogischem Verhältnis zueinander stehen. Folglich existiert bei den Arbeiten auch ein enger Zusammenhang zwischen Bild und dessen Betitelung.

Prof. Dr. Hans Brög ist für seinen Schaffensreichtum bekannt: so ist er Maler und Druckgrafiker, zugleich auch Autor und Bildhauer. Dabei ist den Arbeiten gemeinsam, dass sie als Minilaboratorien für ästhetische Entdeckungen bezeichnet werden können. In diesen lässt Brög seiner künstlerischen Neugier freien Lauf und kommt zu „Resultaten, die nicht einmal zwischen den Stühlen Malerei, Grafik, Plastik ihren Platz

finden und die den Fundus des obsessionierten Sammlers plündern, der alles der Verwendung und Verfremdung zuführt.

Auch das künstlerische Schaffen von Barbara Wichelhaus – die wie Brög und Bushoff den Professor- und Dokortitel inne hat – zeichnet sich durch eine Vielfältigkeit aus: Stilwechsel sowohl in Inhalt als auch Form kennzeichnen ihr Oeuvre, wie Künstlerkollege Brög attestiert. Dabei teilt Wichelhaus mit Exupéry die Einsicht „man sieht nur mit dem Herzen gut“ und diese Sichtweise stellt für die Künstlerin das Fundament dar, auf dem sie ihre Kreativeprozesse initiiert und die in Bildmotive der erfahrbaren Wirklichkeit ebenso resultieren wie in Motive innerer Bilder sowie Beweggründe.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr
Info: Kunstverein Aalen e. V., Altes Rathaus, Marktplatz 4, Telefon: 07361 61553
www.kunstverein-aalen.de

Oberbürgermeister Rentschler gratuliert zum 102. Geburtstag



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Manfred Zwick, Direktor des Albstifts Aalen gratulieren zum 102. Geburtstag.

Hedwig Mahl konnte ihren 102. Geburtstag bei guter Gesundheit am 20. März 2015 im Albstift Aalen feiern. Oberbürgermeister Thilo Rentschler gratulierte der Jubilarin im Namen der Stadt und des Gemeinderats, aber auch ganz persönlich. Mit einer Tasche voller Pflegeprodukte wünschte er alles Gute und überbrachte auch die Glückwünsche des Gemeinderats.

Hedwig Mahl ist in Aalen geboren und aufgewachsen. Seit 2010 wohnt sie im Albstift,

davor hatte sie noch einen eigenen Haushalt. Die Jubilarin erinnert sich noch gerne an das Kinderfest in Aalen mit seinem großen Umzug durch die Straßen. Früher war sie eine begeisterte Schwimmerin und hat gerne den täglichen Marsch zum Hirschbach-Freibad auf sich genommen. „Das Geheimnis für Ihr hohes Alter“, konstatierte OB Rentschler. Noch heute läuft sie mit ihrem Rollator täglich eine Runde vor dem Albstift an der frischen Luft.

OB Rentschler empfängt Schülergruppe aus St. Lô



Am Dienstag, 24. März 2015 hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler 19 Schülerinnen und Schüler mit ihren Gastgebern auf dem 7. Stock des Rathauses begrüßt. Die Gruppe ist zur Zeit im Rahmen des Schüleraustausches bei der Realschule auf dem Galgenberg zu Gast.

Im Rahmen der 14-jährigen Partnerschaft zwischen dem Institut St. Lô und der Realschule auf dem Galgenberg sind in diesem Jahr 20 Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren zu Besuch in Aalen. Sie werden begleitet von Sylvie Bresson sowie Françoise Le Belligo. Auf deutscher Seite wird die Gruppe von Christine Heibel und Michael Grosser betreut. Oberbürgermeister Thilo Rentschler stellte den Gästen auf dem 7. Stock des Rathauses die Vorzüge der

Stadt Aalen vor und erklärte, dass sich bereits die Römer vor 2.000 Jahren aufgrund des Klimas hier in der wunderbaren Landschaft der Aalener Bucht niedergelassen hätten. Aalen pflegt mit seinen fünf Partnerstädten viele Verbindungen ins Ausland. Es sei wichtig für Europa, wenn Jugendliche neugierig sind und andere Länder erleben, so wie die Schülerinnen und Schüler aus St. Lô. Er lud sie ein, später für ein Studium an die Hochschule Aalen wiederzukommen. In einem Stadt-Quiz wurden verschiedene Sehenswürdigkeiten Aalens in kleinen Gruppen erkundet und Informationen über die Stadt erarbeitet. Neben der Teilnahme am Unterricht standen unter anderem Besuche im Limesmuseum sowie Ausflüge nach Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber auf dem Programm.

Schülerinnen und Schüler aus Tatabánya im Aalener Rathaus



Am Montag, 23. März 2015 begrüßte Oberbürgermeister Thilo Rentschler 17 ungarische Schülerinnen und Schüler mit ihren deutschen Gastschülern im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Die 17 Schülerinnen und Schüler der Grundschule aus Tatabánya-Obergalla verbrachten unter Leitung ihrer Lehrerinnen Katalin Németh und Nikolett Gáspár eine erlebnisreiche Woche bei Gastfamilien der Karl-Kessler-Realschule. Oberbürgermeister Rentschler ließ die Schülergruppe in die

Stadtgeschichte eintauchen. Er betonte, wie wichtig es sei, dass sich junge Menschen unterschiedlicher Nationen austauschen und auf diesem Wege andere Kulturen kennen lernen. Es sei erfreulich, dass der Schüleraustausch mit Tatabánya so gut funktioniert. Neben dem Unterrichtsbesuch warten unter anderem eine Stadt-Rallye, lebensnahe Sprachübungen und Ausflüge nach Ulm und Heidenheim auf die ungarischen Besucher. Auf deutscher Seite erfolgt die Betreuung durch Patricia Müller und Alina Nebert. Am Freitag geht es zurück nach Tatabánya.

ZU VERSCHENKEN

Antike Nähmaschine „Anker“, Telefon: 07361 41427;
Blechgarage (Selbstabbau), Telefon: 07361 72541.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

Kater, langhaar, getigert, Fundort: Schaffnerstraße 5. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Handy „Samsung“, Fundort: Hirschbachstraße 64; Damenring, silber, Fundort: Aalen-Dewangen; Handy „Samsung“, Fundort: Stuttgarter Straße 5. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Weststadtvereine

Donnerstag, 26. März | 19.30 Uhr | Sängerheim - Sitzung der Weststadtvereine

Im Einsatz für ein sauberes Aalen



Unterstützt von zehn Bauhof-Mitarbeitern haben sich am vergangenen Samstag 31 Vereine und Organisationen mit über 3.200 Personen an der Flurputzete in Aalen beteiligt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler dankte allen Helferinnen und Helfer, die nach der Aktion zu einem Vesper im Aalener Bauhof eingeladen waren. „Tatkräftige und engagierte Menschen wie Sie es sind, brauchen wir, damit das Stadt- und Landschaftsbild nicht durch wilden Müll verunstaltet wird. Sie sind die wahren Helden des Alltags und haben sich das Vesper nun redlich verdient“, betonte OB Rentschler. In den Dank einbe-

zogen sind auch die zahlreichen Schulen und Kindergärten, die noch bis zum 27. März im gesamten Stadtgebiet unterwegs sein werden, um unachtsam weggeworfenen Müll zu beseitigen. Insgesamt wurden am Samstag über 50 Kubikmeter Müll gesammelt.

Die GOA unterstützte die Aktion durch Containerbereitstellung und kostenlose Müllabgabe. Auch Handschuhe und Müllsäcke wurden gestellt sowie ein Vesperzuschuss gewährt. Die Stadt Aalen verlost unter allen teilnehmenden Gruppen Preise, die Übergabe findet am Mittwoch, 6. Mai im Rathaus statt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Amt für Bildung, Schule und Sport | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1145 | Fax: 07361 52-1911 schreibt nach VOL aus:

Multimediaausstattung an Schulen 2015

Art und Umfang der Leistung: Pädagogisches Netzwerk - Musterlösung paedML Novell und paedML Windows des Landes Baden-Württemberg

- * Umstellung von Servern auf das Betriebssystem Windows 7
- * Austausch von zwei Servern
- * Austausch der Hardware (PCs/Laptops) inkl. Datenübernahme
- * Zusammenführung zweier pädagogischer Netzwerke

Jede Ausstattung versteht sich inkl. aller Montageleistungen, der erforderlichen Software und deren Implementierung.

Ort der Ausführung: Stadtgebiet von Aalen
Frist der Ausführung: Montagebeginn: Montag, 27. Juli 2015
Montageende: Freitag, 11. September 2015

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Amt für Bildung, Schule und Sport, Zimmer 145 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 26. März 2015 angefordert/ eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: zehn Euro pro Exemplar zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Keine Bieter

Eröffnung der Angebote: Am Dienstag, 21. April 2015 um 10.30 Uhr bei dem Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427.

Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach VOL und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 30. Juni 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt i.A. der Stadtwerke Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Erweiterung des Regenüberlaufbeckens Hüttlinger Straße in Aalen-Wasseralfingen Straßen- und Kanalbau, Erdarbeiten für Versorgungsleitungen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E14519332 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857838 bzw. E-Mail: felix.hinske@subreport.de

BAFA ERHÖHT ZUSCHÜSSE

Mehr Geld für die Heizungserneuerung

Erfreuliche Nachrichten für alle, die ihre Heizung erneuern und mit Erneuerbaren Energien heizen möchten!

Der Bund gewährt deutlich höhere Förderätze im sogenannten "Marktanreizprogramm" (MAP) der BAFA. Anträge für die neuen Zuschüsse können ab April 2015 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingereicht werden. Es werden auch Unternehmen über das Programm gefördert. Private Hausbesitzer und Unternehmen, die auf moderne Heizungen

mit erneuerbaren Energien umsteigen möchten, erhalten deutlich höhere Investitionszuschüsse für Solar-, Biomasse- und Wärmepumpenanlagen. Das MAP gilt auch für den gewerblichen Bereich: Investitionszuschüsse bis zu 50 Prozent sollen Unternehmen für die Wärmewende gewinnen. Erstmals gewährt der Bund auch Zuschüsse für die nachträgliche Optimierung bereits geförderter Öko-Heizungen.
Nähere Informationen:
<http://www.aalen-schafft-klima.de> unter „Aktuelles“

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Fax: 52-3602 schreibt nach § 12 Absatz 1 VOB/A öffentlich aus:

Rasenregeneration 2015

Ort der Ausführung: Aalen, Wasseralfingen, Dewangen

Art des Auftrags und Umfang des Auftrags: Sportplatzbauarbeiten

Scholz-Arena Aalen:	Rollrasen	ca. 200 m ²
Hirschbachstadion Aalen:	Tiefenlockerung inkl. besanden	ca. 7.500 m ²
	Rollrasen	ca. 30 m ²
Rasenplatz Dewangen:	Tiefenlockerung inkl. besanden	ca. 7.500 m ²
	Rollrasen	ca. 20 m ²
Spieselstadion Wasseralfingen:	Rollrasen	ca. 50 m ²

Frist der Ausführung:

Baubeginn:

Scholz-Arena: Montag 18. Mai 2015, Hirschbach: Montag 29. Juni 2015, Dewangen: Montag 22. Juni 2015, Spieselstadion: Montag 6. Juli 2015

Bauende:

Scholz-Arena: Freitag 22. Mai 2015, Hirschbach: Freitag, 3. Juli 2015, Dewangen: Freitag, 26. Juni 2015, Spieselstadion: Freitag 10. Juli 2015

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der o.g. Adresse ab Mittwoch, 25. März 2015 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 € für CD, zuzüglich 3 € bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 14. April 2015, 10.15 Uhr beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 30. April 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

GOA

1. Teil der Müllgebühren fällig

Die GOA erinnert daran, dass zum 1. April der erste Teil der Müllgebühren für das Jahr 2015 fällig wird. Die Zahlung der Müllgebühren ist auf zwei Termine festgesetzt. Zum ersten Fälligkeitstermin kann auch der Gesamtbetrag bezahlt werden. Die Überweisungsformulare sind mit den Bescheiden Ende Februar verteilt worden. Damit keine Zahlung verpasst wird und Mahngebühren verhindert werden, bietet die GOA einen kostenlosen elektronischen Gebühren-Erinnerungsservice an. Aktiviert werden kann dieser Service auf der GOA-Homepage www.goa-online.de über den Direktinstieg „GOA Privat/Informationen/ Gebühren-Erinnerungsservice“. Noch einfacher geht es mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Die Vorlage ist ebenfalls mit den Bescheiden Ende Februar verteilt worden und kann auch auf der GOA-Homepage ausgedruckt werden unter „GOA Privat/Die GOA stellt sich vor/Downloads/ SEPA-Lastschriftmandat Abfallgebühren“.

Gartentonne während des Wochenmarktes in Aalen

Während des Wochenmarktes in Aalen sind der Marktplatz und die angrenzenden Seitenstraßen für die Sammelfahrzeuge der GOA nur eingeschränkt anzufahren. Damit die Abfuhr der Gartentonne am Mittwoch, 8. April 2014 reibungslos durchgeführt werden kann, bittet die GOA darum, die Gartentonne an eine für Müllfahrzeuge anfahrbare Stelle außerhalb des Marktes zu bringen.

Volkshochschule Aalen e.V.
Geschäftsstelle
Gmünder Straße 9
73430 Aalen
Tel.: 07361 9583-19
Fax: 0736 680306
wasella@vhs-aalen.de
www.vhs-aalen.de

vhs Volkshochschule
Aalen

Nebenjob an der Volkshochschule Aalen:

Schließ- und Bereitschaftsdienst im Torhaus

Die Volkshochschule Aalen als größte Einrichtung der Erwachsenenbildung in Aalen führt im Jahr etwa 30.000 Unterrichtsstunden durch. Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Person, die am Wochenende im Torhaus die Aufsicht und Schließung mit folgenden Tätigkeiten übernimmt:

- Ausgabe der Medien und Unterrichtsmaterialien an die Kursleitenden
- Bedienung des Kopierers
- Ansprechpartner/-in für Kursleitende und Teilnehmende
- Bereitschaftsdienst während der gesamten Unterrichtszeit
- Raumvorbereitungen wie z.B. Tische und Stühle bereitstellen
- Schließdienst am Freitag um 22 Uhr und nach Absprache am Samstag um 16 Uhr

Die Arbeitszeit ist freitags von 17:00- 22:00 Uhr und samstags zwischen 8:30 und 10:00 Uhr. Zusätzlich einmal im Monat sonntags von 10:00-13:00 Uhr. Der Stundenlohn beträgt 9,00 €.

Wir sind sehr an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert. Interessierte sollten während des gesamten vhs-Semesters mit Ausnahme der Schullerferien zur Verfügung stehen. Bewerbungen bitte bis zum 01.04.15 schriftlich an Dr. Jürgen Wasella wasella@vhs-aalen.de oder vhs Aalen, Gmünder Str. 9, 73430 Aalen